



# Mitteilungsblatt, 20. Stück

---

**Studienjahr 1998/99**

**Ausgegeben am 21. April 1999**

**20. Stück**

## Übersicht:

202. Ergebnis der Wahl des Rektors an der Universität Klagenfurt

203. Ausschreibung der Funktion der/des Vizerektorin/Vizerektors für Forschung und Lehre sowie der/des Vizerektorin/Vizerektors für Öffentlichkeitsarbeit und Außenbeziehungen der Universität Klagenfurt

204. Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Vertragsbedienstetengesetz 1948 und das Gehaltsgesetz 1956 geändert werden (Hochschullehrer, Universitäten der Künste)

205. Bekanntmachung öffentlicher Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG

205.1 Studienplan für die Studienrichtung Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz

205.2 Studienplan für die Studienrichtung Geschichte an der Universität Klagenfurt

206. Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs. 2 UniStG

207. Entsendung der Studierenden

207.1 Studienkommission Lehramt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

208. Ausschreibung des ÖGAF-Preises für Tourismusforschung

209. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Mai 1999

Redaktionsschluß: Freitag, 30. April 1999

## **202. ERGEBNIS DER WAHL DES REKTORS AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

Der vom Senat gem. § 53 Abs. 3 UOG '93 in seiner Sitzung am 24.03.1999 erstellte Wahlvorschlag lautete:

Univ.-Prof.Dr. Heinrich MAYR

Univ.-Prof.Dr. Winfried MÜLLER

Dir.Dr. Wolf-Dietrich WEBLER

Die am 14. April 1999 gem. UOG '93 i.V.m. der Satzung der Universität Klagenfurt durchgeführten Wahl des Rektors durch die Universitätsversammlung brachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder der Universitätsversammlung: 100

Abgegebene Stimmen: 94

Ungültige Stimmen: 0

Es entfielen auf: Univ.-Prof.Dr. Heinrich MAYR: **31**

Univ.-Prof.Dr. Winfried MÜLLER: **53**

Dir.Dr. Wolf-Dietrich WEBLER: **10**

Damit ist

**Herr Univ.-Prof.Dr. Winfried MÜLLER**

**zum Rektor**

nach UOG '93 an der Universität Klagenfurt für die Funktionsperiode 1. Oktober 1999 bis 30. September 2003 gewählt.

Der Vorsitzende des Senats und

der Universitätsversammlung

Univ.-Prof.Dipl.Vw.Dr. H. J. Bodenhöfer

**203. AUSSCHREIBUNG DER FUNKTION DER/DES VIZEREKTORIN/VIZEREKTORS FÜR FORSCHUNG UND LEHRE SOWIE DER/DES VIZEREKTORIN/VIZEREKTORS FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND AUßENBEZIEHUNGEN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

An der Universität Klagenfurt ist gem. UOG 1993 nach Maßgabe der Satzung die Funktion

**einer Vizerektorin/eines Vizerektors**

für den Aufgabenbereich

**"Forschung und Lehre"**

sowie

**einer Vizerektorin/eines Vizerektors**

für den Aufgabenbereich

**"Öffentlichkeitsarbeit und Außenbeziehungen"**

zu besetzen.

Gemäß der vom Senat in seiner Sitzung am 26. April 1995 beschlossenen Satzung stehen dem Rektor bei der Erfüllung seiner Aufgaben drei Vizerektor/inn/en zur Seite. Sie üben diese Funktion neben ihrer Tätigkeit als Universitätslehrer/innen der Universität Klagenfurt aus. Durch das Ausscheiden der Vizerektoren für "Forschung und Lehre" und "Öffentlichkeitsarbeit und Außenbeziehungen" mit 30.09.1999 sind diese Positionen neu zu besetzen. Die Wahl erfolgt voraussichtlich am 9. Juni 1999.

Bewerbungen von Universitätslehrer/innen der Universität Klagenfurt werden bis zum **10. Mai 1999** an den Rektor O.Univ.Prof.Mag.Dr. Willibald Dörfler, Universität Klagenfurt erwartet.

Der Rektor

O.Univ.-Prof. Mag.Dr. Willibald Dörfler

**204. ENTWURF EINES BUNDESGESETZES, MIT DEM DAS BEAMTEN-DIENSTRECHTSGESETZ 1979, DAS VERTRAGSBEDIENSTETENGESETZ 1948 UND DAS GEHALTSGESETZ 1956 GEÄNDERT WERDEN (HOCHSCHULLEHRER, UNIVERSITÄTEN DER KÜNSTE)**

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelte mit Erlaß vom 1. April 1999, GZ 921.785/3-VII/A/1/b/99, den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Vertragsbedienstetengesetz 1948 und das Gehaltsgesetz 1956 geändert werden (Hochschullehrer, Universitäten der Künste).

**205. BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHER BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UNISTG****205.1 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG INFORMATIK AN DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ**

Die Studienkommission der Studienrichtung Informatik an der Technisch-Naturwissenschaftlichen-Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz hat den Studienplan erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Es wird ersucht diesen Studienplan zu begutachten. Die Begutachtungsfrist endet am **30. April 1999**. Stellungnahmen richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Studienkommission Informatik O.Univ.-Prof.Dr. Jörg R. Mühlbacher, Inst. f. Informationsverarbeitung und Mikroprozessortechnik, Johannes Kepler Universität Linz, A-4040 Linz.

Stellv. Vorsitzender d. oa. Studienkommission

Dipl.Ing. Peter R. Dietmüller

## 205.2 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG GESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Studienkommission der Studienrichtung Geschichte an der Universität Klagenfurt hat in ihrer Sitzung vom 14. April 1999 den Entwurf des Studienplanes für die Studienrichtung Geschichte beschlossen und lädt im Rahmen des öffentlichen Begutachtungsverfahrens ein, allfällige Stellungnahmen bis spätestens **21. Mai 1999** an die Studienkommission Geschichte, Vorsitzender Ao.Univ.-Prof.Dr. Willibald Holzer, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu übermitteln.

Vorsitzender der oa. Studienkommission

Ao.Univ.-Prof.Dr. Willibald Holzer

## 206. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 ABS. 2 UNISTG

In der Rechts- und Organisationsabteilung sind folgende Absichtserklärungen zur Erlassung/Änderung von Studienplänen eingelangt:

Studienplan/ Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
Geschichte	Karl-Franzens-Universität Graz	30. April 1999
Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät		

## 207. ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN

### 207.1 STUDIENKOMMISSION LEHRAMT DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in die Studienkommission Lehramt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik entsendet:

Stud. Peter PUTZER (anstelle von Stud. Michael Gasperi)

2. Stellv. Vorsitzender der Fakultätsvertretung

Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Florian Fuchs

## **208. AUSSCHREIBUNG DES ÖGAF-PREISES FÜR TOURISMUSFORSCHUNG**

Die Österreichische Gesellschaft für Angewandte Fremdenverkehrswissenschaft (ÖGAF) setzt für Arbeiten zum Thema "Tourismus" den ÖGAF-Preis für Tourismusforschung, gestiftet vom Reisebüro Mondial und Amadeus Austria, aus. Damit soll die wissenschaftliche Arbeit junger Studenten, die sich mit aktuellen Fragen der Tourismuswirtschaft beschäftigen, gefördert werden. Die Bewerber müssen an einer österreichischen Universität inskribiert sein oder ihr Studium absolviert haben. Es werden auch Arbeiten von Universitätslehrgängen und Fachhochschul-Studiengängen akzeptiert. Die Höhe des Preises beträgt öS 50.000,--. Die Arbeiten sind bis zum 1. Juli jeden Jahres beim Sekretariat der Österreichischen Gesellschaft für Angewandte Fremdenverkehrswissenschaft, Augasse 2-6, A-1090 Wien, Tel: 0222/31 336-4586, einzureichen.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

## **209. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

### **209.1**

Am Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme, Forschungsgruppe "Praktische Informatik", ist die Planstelle des höheren wissenschaftlichen Dienstes (VB I/a) im halben Beschäftigungsausmaß für einen/eine

### **Softwareingenieur/in**

befristet bis 30. September 1999 zu besetzen.

#### **Aufgabenbereich:**

- Systementwurfs- und Entwicklungstätigkeiten im Rahmen von Forschungsprojekten,
- Betreuung der vernetzten Rechnersysteme des Instituts, Erarbeitung von Weiterentwicklungskonzepten, Systemadministration,
- Selbständige Betreuung der SAP R3-Systeme des Instituts,
- Selbständige Betreuung von Simulationspaketen.

**Einstellungserfordernisse:**

- abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium,
- fundierte Kenntnisse der Betriebssysteme UNIX und MS-DOS,
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit und in der Administration von heterogenen Netzwerken,
- Erfahrungen mit dem Betrieb von SAP R/3 sind willkommen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

**12. Mai 1999**

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**209.2**

Am Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme, Forschungsgruppe "Systemsicherheit", der Universität Klagenfurt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Planstelle im halben Beschäftigungsausmaß eines/einer

**EDV-Technikers/EDV-Technikerin (VB I/b)**

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfaßt die Betreuung der Windows NT, Windows 95, Windows 98, UNIX und Chipkarten Systeme des Instituts hinsichtlich Systemsoftware, Anwendersoftware und Installation von Hardware-Erweiterungen sowie Wartungstätigkeiten.

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird erwartet:**

- Matura, vorzugsweise unter Einschluß naturwissenschaftlicher oder technischer Fächer
- Kenntnisse in und praktische Erfahrung auf den Betriebssystemen

- Windows NT, Windows 95, Windows 98 und UNIX sowie im Netzwerk-Management
- Programmierung in höheren Programmiersprachen
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung

**Zusätzlich erwünscht, aufgrund des Arbeitsgebietes "Systemsicherheit" sind:**

- TeX-Kenntnisse
- Grundkenntnisse in Elektronik/Digitaltechnik
- Kenntnisse der Systemadministration bezüglich Sicherheit
- Erfahrungen mit hardwarenaher Programmierung
- Kenntnisse in Netzwerk- und Rechnersicherheit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

**12. Mai 1999**

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

---

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt

---